

Hilfen zur persönlichen Bibellesung,

7. Sonntag im Jahreskreis C - 23. Februar 2025

erstellt durch Michael Terhoeven, Pfarrer em.

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen.
Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

**„Herr, ich baue auf deine Huld, mein Herz soll über deine Hilfe frohlocken.
Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat.“ (Ps 13,6)**

Ich lese das Evangelium der Messliturgie, Lukas 6, 27-38

„Euch aber, die ihr zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halte auch die andere hin und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd!

Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand das Deine wegnimmt, verlang es nicht zurück!

Und wie ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut auch ihr ihnen!

Wenn ihr die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Denn auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden.

Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder.

Und wenn ihr denen Geld leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern, um das Gleiche zurückzubekommen.

Doch ihr sollt eure Feinde lieben und Gutes tun und leihen, wo ihr nichts zurückerhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden!

Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden!

Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden!

Gebt, dann wird auch euch gegeben werden! Ein gutes, volles, gehäuftes, überfließendes Maß wird man euch in den Schoß legen; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt, wird auch euch zugemessen werden.“

Ich spüre dem Text in meinem Leben nach:

- Wie habe ich das erlebt, als ich versucht habe, den Weisungen Jesu zu folgen?
- Wie habe ich das erlebt, als mir Menschen im Geiste Jesu, im Geiste seiner Weisungen begegnet sind?
- Gottes Maß fällt mir in den Schoß.
- Die Weisungen Jesu tun als Antwort auf die Barmherzigkeit Gottes.

Ich lese den Bibeltext noch einmal:

Welchen Gedanken, welche Frage nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete das „Vater unser“

Ich bitte um den Segen für mich und andere:

Steh uns bei, Herr, die wir zu dir rufen,
und bewahre in deiner Güte alle,
die ihre ganze Hoffnung auf deine Barmherzigkeit setzen.

Lass uns dir treu bleiben.

Gewähre uns allen, was wir Tag für Tag brauchen,
und schenke uns die Vollendung,
die du verheißen hast.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit. Amen